

# Bayr zu 30 Jahre Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen - CEDAW: Mehr Frauen in die Politik!



Das 30 jährige Bestehen der Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen wird am Montag, den 9. Juli, in New York gefeiert. Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für globale Entwicklung verortet anlässlich des Jubiläums mangelnde Partizipation von Frauen im politischen Geschehen: "Leider sind in manchen Ländern Frauen in der Politik immer noch Exotinnen. Global gesehen befindet sich unter fünf politisch aktiven Personen eine Frau. In nur 32 Ländern besetzten Frauen mehr als 30 Prozent der politischen Posten. Das muss sich schnell ändern."

Die Hindernisse für Frauen, politisch aktiv zu werden, sind zahlreich. Gewalt, Armut, weniger Bildung und ein schlechterer Zugang zu Gesundheitseinrichtungen als Männer ihn haben, wirken genauso hinderlich wie die Doppelbelastung durch unbezahlte Hausarbeit und Beruf. "Wir brauchen mehr Frauen in der Politik. Es ist bekannt, dass mehr Budget für die Förderung von Frauen und Kindern sowie für Sozialprogramme zur Verfügung gestellt wird, wenn Frauen in der Politik tätig sind", stellt die SPÖ-Abgeordnete fest.

Überdies fordert Bayr die USA zur Ratifizierung der Konvention auf: "Ich rufe die USA auf, endlich die CEDAW zu ratifizieren. Für ein Land mit so großer internationaler Bedeutung hat es eine sehr schlechte Wirkung, dass es die Konvention zur Beseitigung jeder Formen von Diskriminierung der Frauen nicht ratifiziert. Wovor fürchten sich die USA?", so Bayr.